



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Paul Knoblach, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2023;**

**hier: Beratungsoffensive „Wege aus der Anbindehaltung – für Laufstall, Weide, Mast“  
(Kap. 08 03 TG 95 – 96 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird in der TG 95 – 96 (Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls, der Tiergesundheit und der Erhaltung und Qualität in der tierischen Erzeugung) ein neuer Tit. „Übernahme Beratungskosten“ ausgebracht und mit Mitteln in Höhe von 10.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

### **Begründung:**

Rinderhaltende Betriebe in Bayern mit bisheriger Anbindehaltung sollen sich zukunftsfähig weiterentwickeln können. Tierschutz und Arbeitswirtschaft sollen optimiert und auch mögliche Alternativen zur Anbindehaltung beurteilt werden.

Eine Beratung zu verschiedenen Haltungsformen, baulichen Alternativen, Standortsuche und Standortplanung und unter Berücksichtigung von Vermarktungsaspekten stärkt Betriebe mit Anbindehaltung in dieser Entwicklung und erhält landwirtschaftliche Strukturen in ihrem vielfältigen Nutzen. Mit einer Förderung von 100 Prozent der förderfähigen Kosten können die Wege aus der Anbindehaltung zusammen mit den ca. 14 000 betroffenen bayerischen Milchviehbetrieben gezielt angegangen werden.